Koschminer Zeitung

und Anzeiger für die Städte Borek und Pogorzela

mit der Beilage: Umkliches Kreisblatt für den Kreis Koschmin

Die Koschminer Zeitung erscheint Mittwoch und Sonnabend, das "Umfliche Kreisblatt" als Beilage jeden Sonnabend. — Bezugspreis durch die Post oder unsere Geschäftsstelle vierteljährlich 1,20 Mart, durch den Briefträger frei ins Haus 1,38 Mart. — Einzelne Nummer 10 Pfg.

F

Unzeigen werden mit 15 Pfg., im Reklameteil mit 30 Pfg., im Umtlichen Areisblatt mit 25 Pfg. für die kleine Zeile oder deren Raum berechnet und dis Dienskag oder Freikag vormitkags 9 Uhr erbeten.
Unnahme für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprech-Unschluß Nummer 34

Berantwortlicher Redatteur Paul Henjes in Koschmin u Drud und Verlag von Hermann Tuch in Koschmin

Telegramm-Udreffe: Zeitung Koschmin

Deutsches Reich.

Dentscher Reichstag. Zu einer ernsten Gesächtnisseier für ihren verstorbenen Präsidenten Irasen Stolberg hatten sich die Abgeordneten gestern Rontag versammelt. Schwarz umstort war der Präsidentenduht. An den Tischen des Bundesrats hatten der Reichstagter, die Chefs sämtlicher Reichsämter und eine Reihe reußischer Minister auf der einen Seite, auf der anderen Beite sämtliche Bertreter der anderen Bundesstaaten Platsenommen. In der Hossenommen des Stolergschen Hauses nebst dem Schwiegersohn des Berstorbenen richienen. Bizepräsident Spahn, neben dem Präsidentensisel stehend, widmete dem Berstorbenen ehrende Worte er Dantbarkeit. Neichskanzler von Bethmann-Hollweg ühmte die Psichttreue des um das Wohl des Reiches so den verdienten Mannes. Sein Berlust werde von den Verwündeten Regierungen schwerzlich mitempsunden. Uchtung, Dantbarkeit und Liebe habe sich der Verstorbene nicht nur m Reichstag, sondern auch dei allen denen, die mit ihm um Wohle des Baterlandes dienen dursten, gesichert. Lach Verlesung eingegangener Beileidstelegramme vertagte in das Haus auf Mtttwoch.

um Wohle des Baterlandes dienen dursten, gesichert. Rach Verlesung eingegangener Beileidstelegramme vertagte ich das Haus auf Mittwoch.

— Im prengtschen Abgeordnetenhause wurde gestern Kontag zunächst das Andenken des verstorbenen Prässdeuten es Reichstages in üblicher Weise geehet. Sodann wurde er konservative Antrag wegen Aenderung der Geschäftskonung inbezug auf die Aufrechterhaltung der Ordnung und die Einschäftskonung inbezug auf die Aufrechterhaltung der Geschäftskonungs. Kommission überwiesen. In kurzer Beratung wurde der Etat der Preußenkasse genehmigt. In Kommissionskonung wurde ferner angenommen debattelos ein konsersativerAntrag vert. Regelung der Rechtsverhältnisse zwischen Islendahnverwaltung und Anliegern, und ein freisinniger antrag vert. Organisationeines öffentlichen Arveitsnachweises. Jum Etat der Preußenlasse erklärte der Prässdeut der Verässdeut der Verässdeut der Verässdeut der Verüssenschaftschafte Dr. Heiligenstadt, die Handwerfer würden in keiner Weise hinter den Landwirten zurückgesetzt. Die Annahme des Antrages betr. Aenderung der Geschäftsvohnung geschah gegen die Stimmen der Freisinnigen, Sozialdemokraten und Polen.

— Zur Beisetzung des Grafen Stolberg am Donnerstag entsendet der Reichstag eine Kommission. An den Tranerseierlichkeiten im Reichstagsgebände am heutigen Dienstag beteiligten sich auch Vertreter des Magistrats und der Stadtverordneten von Berlin. — Die Ersatwahl für den ersten Präsidenten des Reichstages sindet am Dienstag der sommenden Woche statt. Einige Blätter bezweiseln, das Graf Schwerin-Löwitz, der zwar erst im 63. Lebensischen steht, dessen Gesundheit jedoch nicht die sestellte ist, den anstrengenden Präsidentenposten übernehmen wird.

Der Bund der Landwirte hat zu seiner Generalversammlung, die traditionell im Jirkus Busch zu Bertin
katisindet, kaum je so mildes Frühlingswetter gehabt, wie
in diesem Jahre. Der leichte Sprühregen, der gelegentlich
niederging, inkommodierte die wetterfesten Gestalten unserer
Landwirte auch nicht im geringsten. Der gewaltige Jirkusdau, auf dessen Kuppel die schwarz-weiße Fahne mit dem
veußischen Abler wehte, vermochte die Zahl der Erichienenen nicht entsernt zu sassen. Bor dem Zirkus war
wiederum eine Anzahl landwirtschaftlicher Maschinen aufgestellt, von denen einige sich in Tätigkeit besanden. Sachverständige und Wißbegierige umringten diese süngsten Kinder
der landwirtschaftlichen Technis zu gründlichem Studium.

5. Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung standen die alten Fragen des Handwerkerstandes: Befähigungs-nachweis, Fortbildungsschulzwang und Alters- und Indibitäts-Versicherung für das selbständige Handwerk.

— Juvaliden= und Altersrenten. Die Zahl der seit dem 1. Januar 1891 bis einschließlich Dezember 1909 den 31 Bersicherungsanstalten und den zehn vorhandenen Kasseneinrichtungen bewilligten Invalidenrenten betrug 1748137. Davon sind infolge Todes oder Auswanderung des Berechtigten, Wiedererlangung der Erwerbssähigkeit, Bezuges von Unfallrenten oder aus andern Gründen wegsestalten 854552 Renten, so daß am 1. Januar 1910 liesen 893585 Renten (gegen 885950 am 1. Oktober 1909). Die Zahl der während desselben Zeitraums bewissigten Altersrenten betrug 481382. Davon sind infolge Todes oder Auswanderung des Berechtigten oder aus andern

Gründen weggefallen 379020 Renten, so daß am 1. Januar 1910 102362 Renten siesen (gegen 103558 am 1. Oktober 1900). Gemäß § 16 des Invaliden-Versicherungsgesetzes (Krankenrenten) wurden seit dem 1. Januar 1900 103 192 Invalidenrenten bewilligt. Davon sind insolge Todes, Wiedererlangung der Erwerdsfähigkeit oder aus andern Gründen weggefallen 84 690 Renten, so daß am 1. Januar 1910 noch 18502 Renten liesen (gegen 18653 am 1. Oktober 1909). Veitragserstattungen sind bis 31. Dezember 1909 bewilligt a) an weibliche Versicherte, die in die Ehe getreten sind, 1962 340; i) an versicherte Personen, die durch einen Unsall dauernd erwerdsunsähig im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes geworden sind, 6026; c) an die Hinterbliedenen von Versicherten 437 967, Jusammen 2 406 383.

- Es ift Geld im Lande. Der beste Beweis bafür ist, in wie flotter Beife die ersten Einzahlungen auf die neuen Anleihen des Reiches und Preußens erfolgt sind. Es wurden bisher 70 Prozent des Gesamtbetrages von 480 Millionen eingezahlt. Geforbert waren nur 40 Prozent.

Der frühere Reichstagsabgeordnete Schack, der befauntlich wegen der Triolen-Affare sein Mandat niederlegen uniste, befindet sich zurzeit in der Irrenanstalt Friedrichsberg. Witt der Pflege des früheren Abgeordneten ist ein durchans zuwerlässiger und verschwiegener Beamter betraut worden.

Der erwachte Orient.

Das Attentat auf ben Minifter : Prafibenten von Megupten, ber boch eigentlich nur ein Bollftredungsbeamter ber englischen Regierung ist, zeigt wieber einmal, daß die gesamten Orientalen sich den Schlaf aus den Augen gerieben haben und aufgewacht sind. Man sieht im Orient solche politischen Verbrechen mit andern Augen au, wie wir, bas Ans. ber-Welt. Schaffen eines politischen Wegners ift etwas Selbstverständliches beinahe. So haben cs auch bie Jungtürken in Konftantinopel mit ben Rreaturen bes gefturzten Gultans Abbul Samid gemacht, und felbft in ben driftlichen Balkanstaaten find politische Morde und hinrichtungen etwas fehr Saufiges gewesen. Die Englander, die in Negypten so hervorragend interessiert find, die in Indien mit dem Terrorismus der Eingeborenen fo üble Erfahrungen in letter Zeit gemacht haben, haben diese Kunde aus dem bisher von Attentaten verschonten Ritlande mit febr gemiichten Gefühlen vernommen, benn fic zeigt ihnen, wie auch dort die bisher so bemütigen Bewohner energisch ihr Recht auf Herschaft verlangen. Das Pharaonenland verdankt der britischen Offupation viele Wohltaten, aber biefer Aufschwung in der Entwicklung hat ben haß der Eingeborenen gegen die Fremden nicht erftidt, er hat fich auch gegen die eigenen Landsleute, die ben Fremden dienen, gerichtet. Gine neue Entwicklungs-Beriode ift im nahen und fernen Orient ba, die dem alten Europa vielleicht noch größere Heberraschungen bringen fann, wie bies aus Amerifa gefchehen ift.

Alle Nationalitäten im Orient befinden sich in Gärung resp. in einer Umwandlung. Japan hat aus seiner Umwandlung zum modernen Staat bereits die Konsequenzen gezogen, und sein Beispiel sindet allenthalben Nachahmung. Bahrscheinlich wird in einem Menschenalter die Welt ebenfalls staunen, wenn sie sieht, was dann aus China geworden ist. Unter blutigen Kämpsen haben die Perser ein neues, modernes Kleid angezogen, die Indier streben darnach, und die Stämme, die zwischen Indien und Persien hausen, werden mitgerissen. Die Türkei zeigt frästigen Egoismus, und von Konstantinopet aus sinden alle Muselmänner Förderung ihrer auf Selbständigkeit gerichteten Bestrebungen. Die Erkenntnis, daß bisher die Abendländer aus dem Orient den größten Ruhen gezogen haben, ist überall erwacht und sie hat an die Stelle des früheren Gehorsams einen gesteigerten Haß gesetzt. Und wenn wir dienen nicht bestreiten, daß auch sie eine gewisse Verechtigung hat, denn sie ist nationalen Ursprungs. Wir haben im vorletzten Jahrzehnt angenommen, die Reihe der politischen Tagesfragen werde sich erschöpfen, aber das war eine Selbstäusschung. Der ausgewachte Orient, Assen, dies kolossale Renschen, und Länder-Gebiet, wird Europa noch manche Nuß zu knaden geben.

Cotale und Kreis-Nachrichten.

Rofdmin, ben 22. Februar 1910.

(Mitteilungen unferer Lefer über intereffante Bortommniffe finb ber Schriftleitung ftets millfommen.)

X Boltsunterhaltungsabend. Für weniges Gelb auch ben breiteren Schichten bes Boltes eine Fulle ebler Benuffe zu bieten, Diefen Grundfat hat fich der Ber-anftalter des am Conntag abend im Bahrfeldtichen Caale stattgesundenen Volksunterhaltungsabend als Richtschurt dienen lassen. Und in der Tat, der fünstlerische Erfolg dieses Abends überwog weitaus den materiellen Erfolg, obwohl die Sitypläte sast durchweg besetzt waren. Nach einigen den Abend recht vorteilhaft einleitenden patriotischen Gesangsvorträgen des Seminarchord: "Dir möcht ich diese Lieder weihen" von Kreuter und "Der Trompeter an der Kathach" von Wöhring richtete Herr Kreisschulsinspektor Weißenstein einige Worte an die Erschienenen über die Bedeutung der Volksunterhaltungsabende, gedachte bes 100 jahr. Tobestages bes tapferen Sandwirts Unbreas Sofer und dankte allen benen, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben; das zum Schluß ausgebrachte Kaiserhoch sand brausenden Biderhall und klang aus in der Motionsthumpe Inci- Philipping von Mozart und "Scherzo" aus bem Geptet von Bethoven legten Beugnis bavon ab, daß von ben mufiffundigen Seminariften unter ber Leitung ihres Musiflehrers auch die flaffische Musit mit gutem Erfolg gepflegt wird. Wenn die Männerchöre nicht die Klangwirkung als wie in der Seminar - Aula erzielten, so ist die Schuld auf die ungünstige Afustik zurückzusühren, die Tone gehen vielsach hinter den Kulissen auf der kleinen Saalbühne verloren. Diese Wahrnehmung auf der kleinen Saalbühne verloren. Diese Wahrnehmung wird aber nur der Eingeweihte gemacht haben, der den Konzerten des ganz vortrefflich geschulten Seminarchorssichon östers in der Aula beigewohnt hat. Die Auswahlder Männerchöre: "Blücher am Rhein" von Reißiger, "Wassentanz" von Ginck, "Schön Rohtraut" von Beit, die Volksweise "Wie die Blümlein draußen zittern" und das stimmungsvolle Koschatsche "Verlassen, verlassen" ist eine sehr gute zu nennen. Die Einsätze, das verständnisvolle Eingehen der Sänger auf die Intentionen ihres Dirigenten, Herrn Königlichen Seminar-Musiklehrer Voß, zeugten von dem vortrefflichen Stande des Seminarchors. zengten von bem vortrefflichen Stanbe bes Seminarchors, ben wir bisher ftets rühmend hervorheben fonnten. Bie gut die Gefange gefallen haben, bewies am beften ber tebhaft gespendete Beifall. In herrn R. Winteler aus Bosen ternten wir einen Rezitator kennen, ber fich burch feine fünftleriiche Bortragsart die Bergen ber Unwefenben im Fluge eroberte. Bunachst interpretierte er bas Bilben-bruch'iche "Segentieb", bann folgten mehrere ernfte Gebichte "Das franke Kind" von Eichendorf, "Der Handschuh" von Schiller, "Der Zauberlehrling" von Goethe, "Jung Siegfried" von Uhland; die "Tragische Geschichte" von Chamisso bildete ben Uebergang ju dem humoriftischen Teil feiner Bortrage aus Wilh. Bufch's Werken. Bon ben wenigen ernsten Gedichten, die aus der Feder des großen humoristen stammen, steht an der Spitze die Ballade "Der Müller", mit der uns der Vortragskünstler befannt machte. Die nun folgenden heiteren Gedichte "Onkel Kaspers Nase", "Wiegel und Molly", "Der Esel", "Sie und Er", "Das Klavier", "Cugen und Luzinde", "Die Affen", "Der Unentbehrliche" "Einft und jest", "Die drei Tanten" von Will. Busch aben und gegabenteuer "Die Sauhate" von Rob. Johannes verfehlten ihre Wirfung nicht. Die Schönheit der Sprache in ben ernften Dichtungen und ber treffliche humor ber Schilderung tam febr gut gur Beltung und wedte ein flangvolles Echo in ben Bergen ber Buborer. Es war somit ein gelungener Unterhaltungsabend im wahrsten Sinne bes Wortes, für den wir dem Beranstalter und ben Mitwirfenden auch an biefer Stelle nur Dant gollen fonnen.

X Bojeniches Proviuzialtheater. Es gibt so manchen dunklen Punkt speziell im Familienleben, der, falls es das Wißgeschick will, entdeckt wird, zu mancherlei Unannehmlichkeiten führen kann. Dies hat die Lustspielsfirma Kadelburg und Presber in dem neuen dreiaktigen Lustspiel "Der dunkle Punkt", ein Wühnenwert voll trefflicher Situationskomik und übersprudelndem Humtr" des Stückes besteht darin, daß der auf seinen Abel und seine "tabel-